



Der Mötzingener Erlebnistag für die ganze Familie:
Verkaufsoffener Sonntag
im Gewerbegebiet „Im Steig“



11 – 16 Uhr
17. April

Mötzingener
ziehen am
Erlebnistag
an einem
Strang



Bürgermeister Marcel Hagenlocher (links) und IG-Mitglied Eric Beuchel hängen gemeinsam einen Werbebanner auf GB-Foto: Holom

Es ist heutzutage fast schon Standard für die Unternehmer einer Gemeinde oder Stadt, das vorhandene Angebot und die eigenen Stärken in regelmäßigen Abständen in Form einer Leistungsschau zu präsentieren. Auch Mötzingen springt nun auf diesen Zug auf – mit dem Mötzingener Erlebnistag für die ganze Familie. Am Sonntag, 17. April, von 11 bis 16 Uhr findet er erstmals im Gewerbegebiet „Im Steig“ statt. Die Idee zu diesem Tag der offenen Tür kam einigen Mötzingener Gewerbetreibenden nach der Beteiligung an der interkommunalen Leistungsschau ING-Park-Open auf dem Eisberg. „Warum sich nicht eigenständig präsentieren?“, lautete die Frage, welche nun mit dem Erlebnistag beantwortet wird. Mehr als 30 Mötzingener Firmen und Betriebe werden sich und ihr An-

gebot an diesem verkaufsoffenen Sonntag vorstellen, darunter auch die Gemeinde selbst. Sie ist unter anderem mit einem Bücherflohmarkt vertreten. Die organisatorischen Fäden dieses Erlebnistages laufen in der IG Gewerbe Mötzingen zusammen. 2009 wurde die Interessengemeinschaft ins Leben gerufen, ist von ihrer Organisationsform aber kein Verein. Für den Erlebnistag sind die IG-Mitglieder vielmehr einen anderen Weg gegangen und haben – in Person von Softwareberater Eric Beuchel, Wolfgang Sommer von der gleichnamigen Polsterwerkstatt und Garten- und Landschaftsbauer Erich Hiller eine GbR gegründet. Deren Zweck ist einzig die Organisation und Steuerung dieses 17. April 2011. „Nach der Veranstaltung wird sie wieder aufgelöst und gegebenen-

falls für neue Veranstaltungen wieder ins Leben gerufen“, sagt Beuchel. „Die Vorbereitungen haben gut funktioniert, jede Firma hat bestimmte Aufgaben übernommen, so dass die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt war“, zieht der Projektmanager in der IG Gewerbe Mötzingen ein positives Fazit in Bezug auf die Vorbereitungen und die Tatsache, dass hier gemeinsam an einem Strang gezogen wird. „Jede Firma wird an ihrem Standort mit kleinen Besonderheiten und Attraktionen aufwarten“, macht Beuchel neugierig. Information wird auf diese Weise mit Erlebnis verbunden. Und damit auch bei Kindern keine Längeweile aufkommt, warten auf sie Kinderschminken, Ponyreiten, Karussell und eine Quadbahn. Auch

für Erwachsene reizvoll könnten das Torwandschießen in der Fun-Arena und Kutschfahrten sein. Wer mag, kann sich auch bei den noch jungen Mötzingener Bogenschützen in der Kunst des Bogensports probieren. Fast schon Standard ist im Rahmen eines solchen verkaufsoffenen Sonntags auch ein Flohmarkt. Anlässlich des Erlebnistages haben die teilnehmenden Mötzingener Firmen eine Spendenaktion für die neue „Helfer-vor-Ort“-Gruppe des Deutschen Roten Kreuzes sowie die Kindergärten in der Gemeinde angestoßen. Diese Initiative fand bei den Mötzingener Geldinstituten positive Resonanz, so dass Bürgermeister Marcel Hagenlocher und Eric Beuchel sowohl von der Kreissparkasse als auch von der Raiffeisenbank einen Scheck in Höhe von jeweils 500 Euro als Startkapital für die beiden Projekte entgegennehmen konnten. Damit beide Spendenprojekte zu gleichen Teilen profitieren, überreichte Kreissparkassen-Filialleiter Uli Zwirner im Gegenzug einen Prämienzuschuss zugunsten des Kindergarten-Malwettbewerbs. Die Startbeiträge der beiden Geldinstitute wollen die Mötzingener Firmen noch kräftig mit Einnahmen

aus dem verkaufsoffenen Sonntag aufstocken, zumal die neue „Helfer-vor-Ort“-Gruppe sich an diesem Tag erstmals der Öffentlichkeit vorstellt. Auch die farbenfrohe Bildwelt des Kindergarten-Malwettbewerbs wird für das Publikum in einer Ausstellung in der Polsterwerkstatt Sommer zu bewundern sein. Weil Bummeln und Schauen hungrig und durstig machen, fehlt es auch an Einkehrmöglichkeiten von Frühstücken über Mittagessen bis Kaffee und Kuchen nicht. Das ein oder andere Gläschen Begrüßungssekt bei den einzelnen Firmen versteht sich dabei fast von selbst. An musikalischen Darbietungen beschränkt sich der Erlebnistag einzig auf ein Frühstückenkonzert im bayerischen Biergarten in der Zeppelinstraße. „Auf mehr haben wir bewusst verzichtet, das Gespräch mit den Unternehmern soll im Vordergrund stehen“, sagt Eric Beuchel. Ob und wann es einen solchen Erlebnistag wieder geben könnte – ob jährlich oder alle zwei Jahre – darüber wird die Gewerbe-IG erst im Anschluss an ihre Veranstaltung befinden. „Wir wollen aber definitiv im nächsten Jahr beim Fleckenfest mit dabei sein“, sagt Eric Beuchel. THOMAS VOLKMANN



1. Pflanzen Hiller, Gartenbaumschule
2. Naturkosmetik Schlichenmaier
3. Galerie am Schlossgarten
4. AGRO Specialities, Düngemittel
5. Schotterwerk Johannes Mayer
6. Modellbahnshop, K. Luginsland
7. Wolfgang Sommer, Polsterwerkstatt
8. „Gäubote“ – Die Herrenberger Zeitung
9. Fahrzeugservice Stoll
10. Schreinerei Deuble
11. Schreiner-Meister Stimpfle
12. Köhler Floordesign
13. FHAP-Insektenschutz
14. Helmut Stoll Bautechnik
15. SEM-Sports, Elmar Stoll
16. Der Flinke Föhn – Haarstudio
17. Deutsche Vermögensberatung – Helber
18. Eipper, Otto & Kurt
19. Zimmerei Bohnet
20. Gerüstbau Rapp & Stefanek
21. Kunst & Design, Georg Geisenhof
22. OKAL, Diana Plagemann-Lapesara
23. Schwarzwälder-Bote
24. Euro-Kinderwelt, Jürgen Gött
25. R+E Hiller, Garten- und Landschaftsbau
26. Kreissparkasse Böblingen
27. Raiffeisenbank Mötzingen eG
28. Eric Beuchel
29. Gemeinde Mötzingen
30. Deutsche Vermögensberatung – Hiller
31. Fliesendoktor, Uwe Feustel
32. Novalis, Wohlfühl-Accessoires
33. Hanna's Geschenkstube
34. Fahrschule Holger Schwirkus